

# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Beschichtung
5. Beschichtung evtl. im Außenbereich liegender Bodenflächen
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
7. Wichtige Hinweise

### 1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen

### 2. Untergrundvorbereitung

1. **Untergrund und Haftung auf Eignung prüfen**, lose Stücke entfernen  
Siehe hierzu unsere -> [gesonderte Info](#) und die Angaben in den technischen Datenblätter der einzelnen Produkte.
2. **Bodenfläche gründlich reinigen, abkehren, absaugen**  
evtl. vorhandene **Ölflecke** in Garagen oder Werkstätten müssen entfernt werden. Sehr hilfreich ist hierfür **PCI Entöler**. Bei großflächigen Verunreinigungen empfehlen wir Kugelstrahlen, oder im Extremfall Austausch der betroffenen Flächen.
3. **Löcher und Risse** mit Epoxidharzspachtel **MIPA E90** ausspachteln, oder größere Schadstellen mit **CDS Epoxidharz-Reparaturmörtel** ausbessern

Schnellsuche im Shop

entoeler

e90

cdsrep



### Untergrund-Beschaffenheit

Trocken, sauber, fest, frei von Öl, Rost, Fett, losen Teilen und trennenden Substanzen (Zementschlämme, Trennmittel etc.). Neue Betonböden müssen mindestens 4 Wochen alt sein.

### Untergrund-Vorbehandlung

Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z.B. Gummiabrieb, Fette, Öle, nicht geeignete Grundierungen u.Ä.). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben. (Siehe technisches Datenblatt). Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Strahlen oder Fräsen vorbereiten.

# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## **3. Grundierung** mit Remmers Epoxy BS 2000 (pigmentiert)

Remmers Epoxy BS 2000 ist eine pigmentierte Grundierung auf Basis eines 2K Epoxidharzes auf Wasserbasis, mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Als Grundierung bzw. als Haftvermittler in Oberflächenschutzsystemen im Boden- und Wandbereich für Lagerhallen, Garagen, Parkhäusern und Balkone

### Eigenschaften

- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Hervorragende Haftung
- Frost- und tauwechselbeständig
- Öl-, Treibstoff-, Heizölresistent
- Abriebfest

### **Was ist ein 2K Material und was ist zu beachten?**

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Material](#)

### Mischungsverhältnis

nach Gewicht: 85 Teile REMMERS Epoxy BS 2000 :15 Teile Härter

- bei rutschhemmender Ausführung zuzüglich 2,5 % Remmers ADD 250 Antirutschgranulat.  
damit wird Rutschhemmklasse R12 erzielt

### Vorgehensweise

Der Härter (Komponente B) wird der Grundmasse (Komponente A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt.

**Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 60 Minuten verarbeitet werden.**

**Also immer nur soviel Material mit Härter mischen, wie in dieser Zeit verarbeitet werden kann.**

### Anwendungsmöglichkeiten / Auftragsverfahren

Das Epoxy BS 2000 wird bei kleinen Flächen einfach aufgerollt, bei großen Flächen empfehlen wir, das Material in Bahnen auf dem Boden zu verteilen, es dann mit einem Gummischieber abzuziehen und dann mit einer Farbwalze nachzurollen. (siehe Werkzeugset)

Schnellsuche im Shop

309355  
wz08



Bei stark saugfähigen Untergründen kann dem Epoxy BS 2000 bis zu 10% Wasser zugegeben werden.

### Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20°C mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen und erneut grundiert werden.

Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden führen.

# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C.

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers Epoxy BS 2000 Epoxidharz Grundierung pigmentiert (farbig deckend)  
0,15 – 0,20 kg / m<sup>2</sup>

## Ergiebigkeit je Gebinde

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 12,5 - 16,7 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 50,0 - 66,7 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 125,0 - 167,0 m<sup>2</sup>

## 4. Beschichtung / Versiegelung mit Remmers Epoxy BS 3000 SG (Farbton nach Wunsch)

Remmers Epoxy BS 3000 ist ein hochwertiges, vergilbungsarmes farbig deckendes seidenglänzendes 2K Epoxidharz auf Wasserbasis, mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Als Versiegelung im Boden- und Wandbereich bzw. als Bindemittel in gefüllten Oberflächenschutzsystemen für mechanisch und chemisch beanspruchte Flächen (gemäß den Prüfkriterien angelehnt an OS 8, Ausgabe 1990, geprüft)

## Anwendungsgebiete

Produktionsräume, Lagerhallen, Garagen, Parkhäuser, Balkone, Erdberührte Flächen, Werkstätten

## Eigenschaften

- Seidenglänzend
- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Hoch füllbar
- Mechanisch und chemisch beanspruchbar, befahrbar
- Rutschhemmend ausrüstbar
- Physiologisch unbedenklich, Innenraum geeignet

## Mischungsverhältniss

nach Gewicht: 80 Teile REMMERS Epoxy BS 3000 :20 Teile Härter

- bei rutschhemmender Ausführung zuzüglich 2,5 % Remmers ADD 250 Antirutschgranulat.  
damit wird Rutschhemmklasse R12 erzielt

## Vorgehensweise

Der Härter (Komponente B) wird der Grundmasse (Komponente A) vollständig zugegeben, (bei rutschhemmender Ausführung geben Sie noch 2,5 % Remmers ADD 250 Granulat dazu) anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt.

**Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 30 Minuten verarbeitet werden.**

**Also immer nur soviel Material mit Härter mischen, wie in dieser Zeit verarbeitet werden kann.**

# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## Anwendungsmöglichkeiten / Auftragsverfahren

Das Epoxy BS 3000 SG wird bei kleinen Flächen einfach aufgerollt, bei großen Flächen empfehlen wir, das Material in Bahnen auf dem Boden zu verteilen, es dann mit einem Gummischieber abzuziehen und dann mit einer Farbwalze nachzurollen. (siehe Werkzeugset)

Schnellsuche im Shop

309355  
wz08



Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,20 - 0,25 kg/m<sup>2</sup>. Wir empfehlen 2 Anstriche

## Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden in der Oberfläche führen. Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.

## Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C.

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

**Remmers Epoxy BS 3000 Epoxidharz Grundierung** pigmentiert (farbig deckend)  
0,20 – 0,25 kg / m<sup>2</sup>

## Ergiebigkeit als Versiegelung je Gebinde je Arbeitsgang

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 10,0 - 12,5 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 40,0 - 50,0 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 100,0 - 125,0 m<sup>2</sup>

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Produktinformation

## Trocknung

- Die fertig beschichtete Fläche ist am nächsten Tag begehbar, jedoch wird **die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen 2K Farben bzw. Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht.**

Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch keine Fahrzeuge in die Garage stellen.

## Materialien / Materialbedarf

**Remmers BS 2000, 2K WBS Epoxidharz Grundierung**  
ca. 0,2 kg (inkl. Härter) je m<sup>2</sup>

als Einzelprodukt  
im Komplettsset

Schnellsuche im Shop

bs2000  
wdd01



**Remmers BS 3000 SG, 2K WBS Epoxidharzfarbe**  
ca. 0,45 kg (inkl. Härter) je m<sup>2</sup>

als Einzelprodukt  
im Komplettsset

Schnellsuche im Shop

bs3000sg  
wdd01



**Remmers ADD 250 Antirutschgranulat**  
ca. 0,016 kg je m<sup>2</sup>

Schnellsuche im Shop

add250



# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## 5. Beschichtung evtl. im Außenbereich liegender Bodenflächen

Epoxidharzbeschichtungen sind nicht UV-beständig. Das bedeutet, dass die Beschichtung im Außenbereich mit der Zeit etwas auskristallisiert und dadurch eine weißliche Verfärbung eintritt. Dies ist kein technischer, sondern nur ein optischer Mangel. Um diese Erscheinung zu vermeiden, kann man nach Abschluss der Beschichtung auf die im Freien liegenden Flächen innerhalb von 24 Stunden einen zusätzlichen Anstrich mit einer Bodenbeschichtungsfarbe auf PUR-Basis im gleichen Farbton aufbringen. Hierzu empfehlen wir MIPA PU 250-50. **(Nicht im Set enthalten!)** MIPA PU 250-50 ist allerdings nicht diffusionsoffen.

### Vorgehensweise

#### **Deckbeschichtung**

1 -2 x mit MIPA PU 250-50 2K Bodenfarbe  
gemischt im Verhältnis 10 Teile Lack : 1 Teil Mipa Härter A60 (nach Gewicht)  
und 5 - 15 % MIPA 2K Verdünnung **Zwischentrocknung 24 – 48 Std.**

#### Benötigte Materialien / Materialverbrauch

MIPA PU 250-(Glanzgrad)

Schnellsuche im Shop

pu25b

#### Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 4,6 m<sup>2</sup> je kg pro Arbeitsgang (bei 60µm Trockenschichtstärke)

#### Ergiebigkeit je Gebinde bei 2 Arbeitsgängen

- 1 kg reicht für ca. 2,3 m<sup>2</sup>
- 5 kg reicht für ca. 11,4 m<sup>2</sup>
- 20 kg reicht für ca. 45,8 m<sup>2</sup>

#### **MIPA Härter A60**

10 % der Lackmenge

Schnellsuche im Shop

a60

#### **MIPA 2K Verdünnung**

15 % der Lackmenge

Schnellsuche im Shop

v2kn

## 6. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

# Anleitung für dampfdiffusionsoffene Bodenbeschichtung in Garagen, Werkstätten, Kellern usw. mit Remmers 2K Epoxidharz-Bodenfarbe auf Wasserbasis (rutschhemmend R12 wählbar)

## 7. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen **Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig beschichtete Fläche ist am nächsten Tag begehbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch keine Fahrzeuge auf die Fläche stellen.

**2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.**

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden, da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.